

Vorlage Nr. BV/053/2022
Bearbeitet von: Reiter, Heribert
Aktenzeichen:
Kostenträger/Kostenstelle: 5750.4429700



Vorlage für: Gemeinderat 22.02.2022

Betreff:

Wiedereintritt in die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V. und in den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V.
- Beratung und Beschlussfassung

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt den Wiedereintritt in die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V. und in den Naturparkverein Schwarzwald Mitte/Nord e.V. ab dem lfd. Jahr 2022.

Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Gemeinderat	öffentlich	22.02.2022	Entscheidung

Beteiligung des Ortschaftsrates:

- ist erfolgt Datum der Sitzung
 nicht erforderlich

Finanzielle Auswirkungen:

- keine Auswirkungen auf den Haushalt
 einmalige Anschaffungs- und Herstellungskosten i.H.v. _____ Euro
 kein Folgeertrag Folgeertrag geschätzt pro Jahr i.H.v. _____ Euro
 kein Folgeaufwand Folgeaufwand geschätzt pro Jahr i.H.v. 12.110 Euro
 Aufwand wird im Haushaltsplan 2022 unter Kostenstelle 5750.4429700 eingestellt.
 Ertrag im Haushaltsplan enthalten unter
 Stelle im Stellenplan enthalten

Bei über- und außerplanmäßige Ausgaben:

- angedachte Finanzierung der Maßnahmen über
 Einsparungen bei
 Mehrertrag bei
 kein Deckungsvorschlag des Fachamtes

Hinweis: sofern kein Deckungsvorschlag aufgeführt ist, muss die Deckung über allgemeine Steuermittel oder allgemein vorhandene liquide Mittel erfolgen.

Sachverhalt/Begründung:

Hintergrund

Im Zuge der Überprüfung von freiwilligen Leistungen Jahr 2016 wurden auch die Mitgliedschaften der Gemeinde diskutiert. In der Folge wurde die Mitgliedschaft der Gemeinde in der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V. und im Naturparkverein Schwarzwald Mitte/Nord e.V. gekündigt.

Neue Ausgangslage

Die Gemeinde Malsch hat im Jahr 2021 die IHK Karlsruhe aktiv unterstützt eine Projektförderung für einen Innenstadtberater zu erhalten. Der Innenstadtberater soll die Kommunen in unserer Region unterstützen, lebendige und attraktive Innenstädte zu gestalten. Die Initiative ist offen für alle Kommunen mit 10.000-50.000 Einwohnern und deren lokale Akteure, wie Einzelhändler, Handels- und Gewerbevereine, Cityinitiativen und Gewerbetreibende. Gemeinsam mit den Innenstadtberatern sollen maßgeschneiderte Konzepte entwickelt werden, die Lust auf die „Innenstadt“ machen.

Ein erstes Kennenlerngespräch hat bereits im September 2021 zwischen Vertretern der IHK Karlsruhe, der IG Malsch und der Gemeindeverwaltung stattgefunden. Zusammen mit dem Innenstadtberater soll die Chance genutzt werden, eine nachhaltige positive Entwicklung für den Handel, Gastronomie und Gewerbe durch eine ganzjährige Belebung in Malsch zu erreichen. Es wurden bereits die nächsten Schritte und Möglichkeiten besprochen, welche allerdings durch die anhaltende Corona-Pandemie noch nicht angegangen werden konnten.

Als ein wesentlicher Baustein zur Belebung der Innenstädte wird auch von der IHK Karlsruhe die Funktion des Tourismus als ein bedeutender Wirtschafts- und Standortfaktor gesehen.

In Baden-Württemberg werden ca. 2 Milliarden EUR an Umsätzen durch den Tourismus erwirtschaftet; 200.000 Arbeitsplätze hängen im Lande direkt und indirekt vom Tourismus ab.

Neben der Verbesserung der Wirtschafts- und Standortqualität zahlt sich ein Engagement im Tourismus für die Gemeinden auch in finanzieller Sicht aus.

Von der Wirtschaftskraft des Tourismus profitieren neben dem Gastgewerbe, dem Einzelhandel und den Dienstleistern auch die Kommunen deutlich. Allein aus Mehrwertsteuer und Einkommensteuer resultieren 2019 ca. 2,4 Mrd. Euro Steueraufkommen aus dem Tourismus in Baden-Württemberg (vorsteuerbereinigt), die als Gemeinschaftssteuer Bund, Ländern und Kommunen zukommt. Darüber hinaus erzeugt der Tourismus beispielsweise durch Grundsteuer, Gewerbesteuer, Zweitwohnungssteuer und Kurtaxe weitere bedeutende Einnahmen für die Kommunen.

Freizeitwert und Lebensqualität werden zunehmend Argumente im Wettbewerb um Einwohner, Mitarbeiter und Unternehmen. Tourismus sichert also nicht nur Arbeitsplätze, sondern trägt in hohem Maße zur Standortqualität der Regionen und Kommunen bei. Tourismus stabilisiert den ländlichen Raum und schafft Zukunftsperspektiven – auch mit Blick auf den demographischen Wandel.

Folgerung

Vor diesem Hintergrund vertritt die Verwaltung die Auffassung, dass eine Belebung des Tourismus Chancen für eine attraktive Weiterentwicklung von Malsch mit seinen Ortsteilen, für den Erhalt und die Belebung des Einzelhandels, der Generierung von Einnahmen (Steuern) sowie der Schaffung von Arbeitsplätzen bieten kann.

Auf Grund der Erfahrungen in der Branche hat es sich gezeigt, dass eine Gemeinde die erforderlichen Aufgaben im Tourismusbereich alleine nicht oder nur mit erheblichen Aufwand erbringen kann.

Umgekehrt zeigt die positive Entwicklung der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V., dass in einer starken Solidargemeinschaft gemeinsam vieles für die Mitgliedskommunen erreicht und bewegt werden kann.

Die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V. wurde im Jahr 2013 mit Malsch und weiteren 7 Kommunen (Bad Herrenalb, Dobel, Ettligen, Karlsbad, Marxzell, Straubhardt und Waldbronn sowie dem Verein „Feine Adressen im Albtal e.V.“) gegründet.

Primäres Ziel von Albtal Plus war und ist es, das Albtal, die Seitentäler und die benachbarten Gebiete mit Ihren Leistungserbringern als Tourismusregion zu etablieren. Dies geschieht über profilgebende Themen, die von touristischen Highlights und qualitativ hochwertigen Angeboten getragen werden.

Albtal Plus hat dabei insbesondere folgenden Aufgaben:

- ist als Dienstleister für die Kommunen und der Leistungsträger da.
- berät die Kommunen und Leistungsträgern hinsichtlich touristische Fragen.
- trägt zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur im Albtal bzw. seiner Mitglieder und damit zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität für alle Bürger bei.
- Aufbau und Ausbau von geeigneten Marketingmaßnahmen/Plattformen zur optimalen Vermarktung des touristischen Gesamtangebotes.
- fördert und entwickelt Kooperationen, von denen alle Beteiligten profitieren.
- betreibt Binnenmarketing und arbeitet eng mit Gastronomie, Hotellerie und sonstige Leistungsträger zusammen.
- nimmt die Interessen des regionalen Tourismus gegenüber Behörden, Parlamenten, sowie übergeordneten Verbänden und Vereinigungen wahr.

Mitgliedsbeitrag

Wesentliche Grundlage für die finanzielle Ausstattung der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V. ist das Beitragsaufkommen der Mitglieder. Die im Jahr 2013 beschlossene Beitragsordnung ist aktuell noch gültig.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt bei einem Wiedereinstieg im Jahr 2022 für die Gemeinde Malsch unverändert 10.000 € pro Jahr.

Die Geschäftsführerin der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V. Frau Bettina Reitze-Lotz wird in der Sitzung weitere aktuelle Informationen geben und für Fragen zur Verfügung stehen.

Fazit

Die Verwaltung ist davon überzeugt, dass mit dem Wiedereintritt in die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V. und der damit verbundenen wertvollen Zusammenarbeit es für die Gemeinde Malsch möglich ist, die positiven Effekte der Querschnittsbranche

„Tourismus“ zu nutzen und eine Wertschöpfung für den Handel / Gewerbe sowie eine Erhöhung der Lebens- und Aufenthaltsqualität für alle Bürger zu erreichen.

Mitgliedschaft im Naturparkverein Schwarzwald Mitte/Nord e.V.

Mit dem geplanten Wieder-Eintritt in die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V. macht es folgerichtig auch Sinn, die ebenfalls gekündigte Mitgliedschaft im Naturparkverein Schwarzwald Mitte/Nord e.V. wieder aufleben zu lassen.

Ziele und Aufgaben

Natur erlebbar machen, touristische Impulse setzen und die Kulturlandschaft bewahren – das sind die Ziele des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord. Die typische Schwarzwaldlandschaft ist geprägt durch den Wechsel von Wald, Wiese und Weiden – und gleichzeitig gefährdet. Denn dort, wo Flächen nicht mehr bewirtschaftet werden, nimmt sich der Wald ein Stück Kulturlandschaft zurück. Daher fördert der Naturpark Projekte in verschiedensten Bereichen – von der Regionalvermarktung über Naturschutz bis hin zu naturverträglichem Tourismus. Zusammen mit den kommunalen Partnern wird so ein wichtiger Beitrag für den Ausbau touristischer Angebote und den Erhalt der Kulturlandschaft geleistet.

Als Großschutzgebiet will der Naturpark dem ländlichen Raum mit seiner abwechslungsreichen Natur- und Kulturlandschaft jedoch keinen musealen Charakter verleihen. Auch in die Planungshoheit der Kommunen wird nicht eingegriffen. Der Naturpark ist vielmehr der ideale Ansprechpartner, um unterschiedliche Interessengruppen aus dem mittleren und nördlichen Schwarzwald zusammenzubringen, gemeinsame Projekte anzustoßen und so die Region touristisch aufzuwerten. In den vergangenen Jahren hat der Naturpark bereits eine Vielzahl an erfolgreichen Projekten auf den Weg gebracht.

Projektförderung

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord unterstützt zahlreiche Maßnahmen in der Region – sowohl ideell als auch finanziell. Gefördert werden Projekte in den Bereichen nachhaltiger und naturverträglicher Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit und Erhalt des Natur- und Kulturerbes im ländlichen Raum. Auch die Vermarktung regionaler Produkte ist förderfähig. Je nach Projekt werden bis zu 70 Prozent der Kosten bezuschusst – den restlichen Betrag bestreitet der Antragsteller. Die Fördermittel stammen

aus der Lotterie „Glücksspirale“, von der Europäischen Union und vom Land Baden-Württemberg. Gefördert werden sowohl Projekte externer Antragsteller, als auch naturparkeigene Projekte.

Malsch ist momentan die einzige Gemeinde die in der Fläche des Naturparks gelegen ist und kein Mitglied im Naturparkverein ist. Aktuelle [Mitglieder](#) sind die im Naturpark gelegenen 114 Gemeinden und Städte, die sieben Land- und drei Stadtkreise sowie insgesamt 16 Vereine und Verbände der Region.

Der Mitgliedsbeitrag für Malsch beträgt 2.110 Euro im Jahr.

Ein besonderer Vorteil der Mitgliedschaft liegt in der Förderung der Projekte, welche insbesondere auch über die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus für seine Mitglieder umgesetzt werden.

Die Verwaltung schlägt aus den vorangestellten Gründen deshalb vor, der Gemeinderat möge den Wiedereintritt in die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V. und in den Naturparkverein Schwarzwald Mitte/Nord e.V. ab dem lfd. Jahr 2022 beschließen und die Mittel hierfür den Haushalt 2022 mit aufnehmen.

Anlagen:

Albtal P._SV_ZO_zur Satzung_Entw_RA_Noll_220119 (nur interner Gebrauch)

Beitragsordnung_2013 (nur interner Gebrauch)

Satzung_neu_MV29.06.2017 (nur interner Gebrauch)